



Hofmarschall Dr. Frank-Ulrich Strauß (von links), Prinz Christian II., Präsident Hermann-Josef Koch, Princesse Iris I., Proklamator Marcus Müller und Prinzenführer Christian Schmitz präsentierten sich nach der Krönung den jubelnden Narren. Fotos: Niklas Schäfers

Beim Lachen sind wir alle gleich

Bad Driburger Narren mögen es »höllisch scharf und teuflisch gut«



Klaus-Dieter Will brachte in der Bütt den Saal zum Toben.

Von Niklas Schäfers

Bad Driburg (WB). »Höllisch scharf und teuflisch gut« – mit diesem Motto starten Prinz Christian II., der Schmachhafte und Prinzessin Iris I., die Vitale, in die neue Karnevalssession.

Die Proklamation in der Schützenhalle war Auftakt des Bad Driburger Karnevals in diesem Jahr. Der Präsident der KG Rot Weißen Garde Hermann-Josef Koch freute sich ebenso über die vielen Gäste wie Sitzungspräsident Josef Galler. Begleitet vom Spielmannszug Pömbesen und unter dem Schutz der Stadtgarde wurde das Prinzenpaar Prinz Christian II. Pooch und Prinzessin Iris I. Haczek zur Amtseinführung vom Präsidenten auf der Bühne begrüßt, anschließend konnten sie ihre Insignien empfangen. Proklamator Marcus Müller, Verwaltungsdirektor der Vitalklinik

Dreizehnlinden, hatte die Aufgabe, dem närrischen Volk seine neuen Regenten vorzustellen. So erfuhr das Publikum viel über alte Jugendsünden, Leidenschaften und Besonderheiten des Prinzenpaares, die bis Aschermittwoch den Karneval lenken werden.

Nach der feierlichen Zeremonie verkündete Hofmarschall Dr. Frank-Ulrich Strauß die traditionellen elf Gebote, die in der Regentschaft von Prinz Christian II. und Prinzessin Iris I. zu beachten sind.

Einen Höhepunkt des Abends bildete auch die Vorstellung und Krönung des Kinderprinzenpaares Luca I. und Paulina I., die sich zusammen mit ihren Pagen Antonia und Sascha Böhler auf eine tolle Session freuen.

Die eindrucksvollen Tänze der Kinderprinzen-Ehrengarde, der Tanz- und Prinzengarde sowie die

gekonnte Darbietung der Stadtgarde begeisterten das närrische Publikum. Bewundernde Blicke zog das Solo-Tanzmariechen Theresa Goeken auf sich, die mit einer spektakulären Tanzeinlage den Abend mitgestaltete.

Die Lachnerven strapazierte der Büttredner Klaus-Dieter Will, der mit Anspielungen auf die Finanzkrise, die Politik und das alltägliche Leben den Saal zum Toben brachte.

Das musikalische Highlight bildete das Trio »Die schon wieder«, die mit ihrem neuen Namen sensationell aufspielten. Den Abschluss bildete der einzigartige Showtanz der Tanz- und Prinzengarde, die in fantasievollen Kostümen das Bühnenprogramm zum Abschluss brachten. »Ob groß, ob klein, ob arm oder reich, beim Lachen sind wir alle gleich«, erklärte Prinzessin Iris I. abschließend.

Mehr Fotos im Internet:
www.westfalen-blatt.de